



Der „Demokratie- & Sozial-Stachel“ für Zeulenroda-Triebes und Umgebung!

**Bürgerinformationsblatt der BIZ 10/2014**

**der Bürgerinitiative für sozialverträgliche Abgaben und Leistungsgerechtigkeit in**

**Zeulenroda-Triebes und Umgebung BIZ e.V.**

[www.BIZeulenroda.de](http://www.BIZeulenroda.de)

**„Mit den Bürgern für die Bürger“**

**Thüringen hat gewählt, aber mit ungewissem Ausgang!**

Da jubelt eine Frau Lieberknecht über das eigene und das Wahlergebnis des CDU-Thüringens Sie verkündet laut ihren „Wahlsieg“ vor laufender Kamera. Dieser könnte sich aber als „Pyrossieg“ erwiesen und eine amt. Ministerpräsidentin müsste eigentlich ob der Tatsache, dass lediglich 52,7 % der Wahlberechtigten ihre Stimme abgegeben haben vor Scham im Boden versinken. Dieses Ergebnis macht deutlich, dass rund 47,3 %, also ca. jeder zweite Wahlberechtigte sein Wahlrecht nicht wahrgenommen hat. Das sind für mich die „zweifelhaften Wahlsieger“!

Deshalb müsste der Jubel eigentlich sehr verhalten ausfallen und es müsste über die Gründe einer solchen massenhaften Wahlverweigerung völlig unvoreingenommen intensivst nachgedacht werden. Aber im „Rausch des Wahlsieges“, sowie der Aussicht auf die „Machterhaltung“ und der damit verbundenen Pfründe auf Kosten der Steuerzahler wurden alle emotionalen Grenzen überschritten. Die politische Kaste sollte sich dafür schämen, dass es ihr nicht gelingt die Wähler mit ihren Versprechungen und Erfolgsjubeleien über die tatsächlichen Verhältnisse hinweg zu täuschen. Das hat der Nichtwähler neben seiner politischen Ohnmacht über die Wahlperiode hinweg schon längst begriffen.

**Endgültige Prozentuale Stimmenverteilung:**

33,5%	28,2%	12,4%	10,6%	5,7%	3,6%	2,5%	3,5%
CDU	Linke	SPD	AfD	Grüne	NPD	FDP	Sonstige

**Endgültige Sitzverteilung:**

**Gesamtsitze: 91**

34	28	12	11	6
CDU	Linke	SPD	AfD	Grüne

**Es sei hier vorgeschlagen**, dass durch den neuen Landtag in Gesetzesform gegossen wird das die prozentuale Wahlbeteiligung der Bürger direkten Einfluss auf die Parteienfinanzierung und die Diätenuzuweisung für die Abgeordneten für die Legislaturperiode als Maßstab angelegt wird und sich dementsprechend auswirkt. Wer nur landesweit 50% Wahlbeteiligung erzielt, kann dann eben nur 50% Wahlkampfertattung bzw. der Diäten erhalten. Das wäre die Durchsetzung des Leistungsprinzips auch rückwirkend in der Politik. In der Industrie und im

täglichen Leben wird dieses Prinzip fast überall mit Vehemenz durchgesetzt. Der Finanzminister würde sich über die zu erzielenden Einsparungen richtig freuen können.

Nun steht aber wegen des Wahlergebnisses noch nicht einmal fest, ob und das es ein erneutes Umfallen oder Einknicken der SPD vor der CDU, wieder wie in den vergangenen Jahren gibt. Gerade das hat auch mit ursächlich mit dafür gesorgt, dass sie vom Wähler massiv abgestraft wurde.

Die jetzt möglichen Koalitionen müssen in den anstehenden Verhandlungen, die sicher sehr kompliziert und langwierig werden, den wesentlichen Aussagen der Wahlprogramme der beteiligten Parteien Rechnung tragen und dem mündigen Bürger damit Versprochenes eingelöst werden.

Allein der Machterhalt und ein weiter so wie bisher, lockt bisher verlorene Wähler auch bei künftigen Wahlen nicht an die Urnen zurück.

Na dann bitte schön und kräftig ans Werk!!!?

D.Hoffmann

### **Die BIZ zur Ablehnung des Widerspruchs der Europäischen Bürgerinitiativen!**

Die nunmehr kürzlich verkündete Entscheidung der Europäischen Kommission, die Europäische Bürgerinitiative und deren Widerspruch gegen die geplanten Freihandels- und Investitionsabkommen mit den USA und Kanada nicht zuzulassen, ist ein Offenbarungseid für die Kommission. Offenkundig fürchtet die Kommission ein Scheitern ihrer Pläne, wenn es zu einer Bürgerinitiative über TTIP und CETA kommt. Allen anderslautenden Versprechungen zum Trotz, sollen die Abkommen nunmehr ohne eine ernsthafte angestrebte Bürgerbeteiligung und gegen alle Widerstände durchgedrückt werden.

Damit leistet sich die Kommission gegenüber der europäischen Demokratie ein weiteres Mal einen kaum wieder gut zu machenden schweren Fehler. Und jetzt wird auch klar, warum diese „Nichtzulassung“ erst nach den Wahlen zum europäischen Parlament erfolgte, und warum die notwendigen Verhandlungen in strikter Geheimhaltung erfolgten. Die Bundesregierung unter der Verantwortung der Kanzlerin und vor allem des für TTIP und CETA zuständigen Wirtschaftsministers Gabriel (SPD) sind aufgefordert, der EU-Kommission und ihrem Vorgehen in den von Lobbyisten gesteuerten Arm zu fallen und sich für einen Stopp der Verhandlungen einzusetzen bzw. deren Ratifizierung mit den USA und Kanada nicht zuzulassen.

Die Ergebnisse der Verhandlungen werden zeigen, dass mit der Vollendung und Verabschiedung von TTIP und CETA, ohne das Votum der Bürger ein direkter Anschlag auf die Demokratie in Europa vorgenommen wird. Sie führen im Endeffekt zu rücksichtslosem Wettbewerb ohne die Beachtung der niedrigsten Sozial- und Umweltstandards und schaffen privilegierte juristisch Klagerechte vor allem nach amerikanischem Recht für große Konzerne auf beiden Seiten des Atlantiks. Gegen diese Rechtsauffassung der Europäischen Kommission lohnt es sich massiv mit und im Interesse der Bevölkerung auch in Zeulenroda zu wehren.

**Bürger seid wachsam und drückt mit eurer Unterschrift den Protest gegen die ablehnende Haltung der EU-Kommission aus!!**

D.Hoffmann

### **Die BIZ zur Bürgerklage zum ESM, Fiskalpakt und zur Geldpolitik der EZB:**

Die Bürgerklage zum ESM, Fiskalpakt und der Europäischen Geldpolitik landet nun vor dem Europäischen Gerichtshof! Für den 14. Oktober ist eine mündliche Verhandlung angesetzt! Das wird eine gute Gelegenheit sein, lautstark unsere Kritik belegt mit tausenden Unterschriften durch unsere Vertreter vorzubringen. Und das wird auch Zeit. Denn zusätzlich zu den Fakten, die für die Bürgerinnen/Bürger beklagt werden, hat die EZB Anfang des vergangenen Monats neue noch krassere Maßnahmen beschlossen. Jetzt will die EZB genau den Markt neu beleben, der 2007 die amerikanische Hypothekenkrise ausgelöst hatte: Banken können offene Forderungen, also noch nicht zurückgezahlte Kredite zu Päckchen schnüren und diese verkaufen (ABS). Die EZB will nun solche Papiere aufkaufen und bürdet dadurch

den Steuerzahlern weitere unberechenbare Risiken auf. ES werden so Schulden weiter vergemeinschaftet. Das alles auch wieder **ohne** Zustimmung des Bundestages oder der Bürgerinnen und Bürger.

**Fazit zu beiden Vorgängen:** *Wenn von den gewählten politisch Verantwortlichen **Subsidiarität als die Entfaltung der individuellen Fähigkeiten der Bürger, und damit deren Selbstbestimmung und Eigenverantwortung anstrebt werden soll und das in großer Breite gepredigt wird, dann widerspricht die tatsächliche politische Praxis der „Geheimbündelei und des Hoffens auf Systemkonforme Urteile“ der Justiz zur Bürgerbeteiligung bei wichtigen Entscheidungen, gänzlich dieser an den beiden vorgenannten Beispielen praktizierten undemokratischen Methodiken.***

**Was haben wir da nur für „Volksvertreter“ gewählt!?!?**

D.Hoffmann

### Die BIZ mit der Nachlese zu den Ergebnissen der Kommunalwahlen 2014- (Teil I):

Die gewählten BIZ Mitglieder im Kreistag des Landkreises Greiz aus der gemeinsamen Liste mit der BI Gera sind:



Siegmund Borek (BIZ):



Andreas Nerlich (BI-Gera, Wünschendorf)

### Die gewählten BIZ Mitglieder der BIZ im Stadtrat Zeulenroda-Triebes sind:



Siegmund Borek (BIZ):



Dr. Sieghard Groér (BIZ)

Anmerkung der Redaktion: Die Vorstellung der gewählten Kandidaten wird mit der nächsten Info fortgesetzt!!

### Die BIZ in eigener Sache:

Am 01.10. 2014 beging der Vorsitzende und Mitbegründer der BIZ als Mitglied des Kreistages Greiz und Chef der Fraktion der BIZ im Stadtrat der BIZ in Zeulenroda-Triebes, **Herr Siegmund Borek sein 75. Geburtstagsjubiläum.** Dazu gratulieren die Vorständler, die Mitglieder und Sympathisanten der BIZ auf das Herzlichste und wünschen weiterhin beste Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



Nur wenige Tage danach, **am 04.10.2014 beging Herr Jürgen Glaser** als langjähriges Mitglied des Vorstandes der BIZ und Mitglied des Verbraucherbeirates beim WAZ seinen 60. Geburtstag. Auch ihm wünschen



die Vorständler, die Mitglieder und Sympathisanten der BIZ auf diesem Weg das Allerbeste für sein neues Lebensjahr.

### **Einige Wahrheiten zu Hintergründen im Ukraine Konflikt:**

Vor wenigen Tagen bekam ich Zugriff auf eine analytische Veröffentlichung der "Deutschen-Wirtschafts-Nachrichten" unter dem Titel: „**Handels-Krieg gegen Russland: Der große Verrat von Angela Merkel an ihrem Volk**“. Die Autoren beim Westend Verlag GmbH, Mathias Bröckers und Paul Schreyer belegen mit ihrer Veröffentlichung in ihrem Buch „Wir sind die Guten“ exzellent **Zitat:** „wie die CIA, angetrieben von Hardlinern und Ideologen, für die USA die Ukraine unterwandert und sturmreif intrigiert haben. Im wirtschaftlichen Feldzug geht es um die Umsetzung knallharter US-Interessen in Europa. Dabei ist es den Amerikanern erfolgreich in der Ukraine gelungen die EU und die Russen gegeneinander auszuspielen.“ **Ende Zitat.**

Und mit der auch von der Deutschen Politik mitgetragenen und sich immer weiter sich aufschaukelnden Wirtschaftssanktionen ist natürlich auch die deutsche Wirtschaft immer stärker betroffen. Und auch die Börse hat bereits schon reagiert. Deshalb ist nun auch die Korrektur der Wirtschaftswachstumsdaten erforderlich und nicht etwa wegen der Rente mit 63 oder der Einführung des Mindestlohnes. Wird diese falsche Politik weiter fortgesetzt, dann wird am Ende der Steuerzahler und Bürger die entstehenden Belastungen voll tragen müssen.  
D.Hoffmann

### **Die BIZ zur Vermietung des Rathauses Triebes:**

Zur Ortsteilratssitzung in Triebes am 25.09.14 berieten die Mitglieder des Ortsteilrates, um eine Entscheidung ihrerseits zur Vermietung des Rathauses Triebes zu finden. Mit zwei Ja-Stimmen (CDU) und sieben Nein-Stimmen (BIZ) empfehlen die Mitglieder des Ortsteilrates dem Bürgermeister von Zeulenroda-Triebes das Rathaus nicht zu vermieten. Dazu veröffentlichte die OTZ in Ihren Ausgaben vom 13.10.14 und 16.10 2014 die Reaktionen der beteiligten Akteure. Dem Vorstand der BIZ und seinem Vorsitzende obliegt es nun, den Vorgang in naher Zukunft zu kommentieren bzw. zu bewerten.  
D. Hoffmann

### **Nochmalige Erinnerung!!**

**Die BIZ veranstaltet traditionell einmal jährlich, so auch 2014, ihr „Karpfen-Brauchtumsessen“ am Freitag, dem 05. Dezember 2014, ab 18.30 Uhr in der Gaststätte „Grüner Baum“ in Zeulenroda-Triebes, Märien Nr. 5!**



**22.11.2014 gebeten!**  
Privat

Dazu lädt der Vorstand der BIZ e.V. und dessen Fraktion im Stadtrat Zeulenroda-Triebes, Sie als Mitglied oder Sympathisant mit Ihren Ehepartnern recht herzlich ein. Über Ihre zugesagte Teilnahme würden wir uns sehr freuen! **Um Ihre persönliche telefonische Voranmeldung mit Essenswunsch (Karpfen, Entenkeule oder Roulade) im „GrünenBaum“: Telefon: 036628 83257** wird bis spätestens

Der BIZ - Vorstand Zeulenroda,  
Siegmond Borek

Vorsitzender und Fraktionschef der BIZ im Stadtrat Zeulenroda-Triebes

**Zum Ableben von unserem Mitglied Herrn Edgar Wolfram, sprach der Vorsitzende der BIZ seiner Frau und beide Söhne das Beileid des BIZ-Vorstandes aus. Sie gehörten seit den 90-er Jahren zu unseren besten Unterstützern bei außerparlamentarischen Aktionen.**

**Impressum:** Zur redaktionellen Verarbeitung senden Sie Ihre Beiträge per Internet oder Post an folgende **Adressaten:**  
Dietrich Hoffmann, 07937 Zeulenroda-Triebes, Friedrich- Reimann- Str.3; [rd.hoffi@t-online.de](mailto:rd.hoffi@t-online.de) ; Siegmund Borek, 07937  
Zeulenroda- Triebes, Flur Oerlich 5; [s-borek-z@t-online.de](mailto:s-borek-z@t-online.de) \*Die verwendeten Fotos ohne Quelle sind alle Privat  
V.i.d.S.u.P.: Dietrich Hoffmann, Friedrich-Reimann-Str. 3, 07937 Zeulenroda-Triebes